

Praxis für

Homöopathie

Ulrike Kessler
Kantonal approbierte
Homöopathin

Leimenstrasse 42
CH 4051 Basel

Tel. 061-271 76 00
info@ulrikekessler.ch
www.ulrikekessler.ch

Naturheilkunde und Homöopathie:

geht das zusammen?

Es müssen in der Tat nicht immer gleich Kügelchen sein! Befindlichkeitsstörungen und leichte Erkrankungen lassen sich auch während einer homöopathischen Behandlung sehr gut mit naturheilkundlichen Massnahmen lindern, vorausgesetzt, diese stören die Wirkung der homöopathischen Mittel nicht. Das bedeutet:

- Keine Eigenbehandlung mit Bachblüten, Schüsslersalzen u.ä.
- Kein Pfefferminztee (Achtung: in vielen Teemischungen enthalten!).
- Keine menthol- oder kampherhaltigen Medikamente, Zahnpasta oder Mundwasser, insbesondere kein Teebaumöl.

Auch wenn Sie dies beachten, bleibt noch viel, was Sie tun können, um Ihre Gesundheit zu unterstützen, z.B.

- Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen.
- Bei oberflächlichen Schürfwunden: Eine sterile Baumwollkompressen in einer Lösung aus einem Teelöffel Calendula-Essenz (z.B. von Weleda), in einer Tasse Wasser aufgelöst, befeuchten und auf die Wunde legen, mit einer trockenen Baumwollbinde befestigen und die Kompressen von aussen feucht halten. Damit heilen oberflächliche Wunden erfahrungsgemäss schnell und narbenlos ab.
- Förderung der Durchblutung bei kalten Füssen durch Trockenbürsten oder Kneipp'sche Anwendungen.
- Heilerde- oder Molkepackungen zur Erhaltung des Säureschutzmantels der Haut, z.B. bei Fusspilz (siehe auch Merkblatt: Was tun bei Fusspilz).

Weitere Anregungen und Hinweise zur praktischen Ausführung finden Sie u.a. hier:

- Sandra Bachmann, Alfred Längler: Hausmittel in der modernen Medizin. Tees, Wickel, Bäder & Co. Urban und Fischer, München, 2005 (ISBN 3-437-56940-6)
- Gisela Etter: Babypflege... sanft und natürlich. VFKH-Verlag, Bern, 2004 (kein ISBN). **Dieses Buch können Sie über mich bestellen. Bitte kontaktieren Sie mich bei Interesse.**

Sollten die Symptome nicht innerhalb von kurzer Zeit besser werden, rufen Sie bitte Ihre/n Behandler/in an. Und wenn Sie Erfolg hatten, sollten Sie Ihre/n Behandler/in spätestens beim nächsten Termin informieren, wann und weshalb Sie naturheilkundliche Massnahmen eingesetzt haben.

Gute Besserung!

Dieses und weitere interessante Merkblätter finden Sie unter www.ulrikekessler.ch